

## A-Moll-Tonleiter im Stradella-Bass

Zur Orientierung sind wie üblich die Knöpfe A♭, C und E sind markiert.

Rot umkringelt: der jeweils gesuchte Ton.

Wie auf dem Gitarren-Griffbrett gibt es jeweils mehrere Möglichkeiten.

Die Tonbezeichnungen sind streng nach Quinten-Fortschreitung gewählt,

enharmonische Verwechslungen sind deshalb zu berücksichtigen, z. B. B♭ = A oder C♭ = B usw.

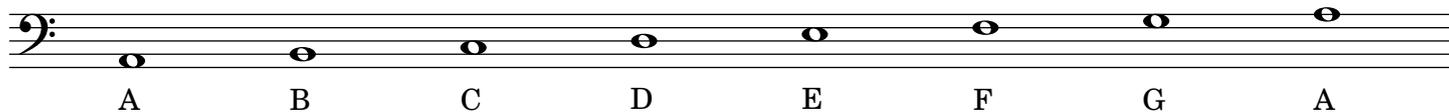
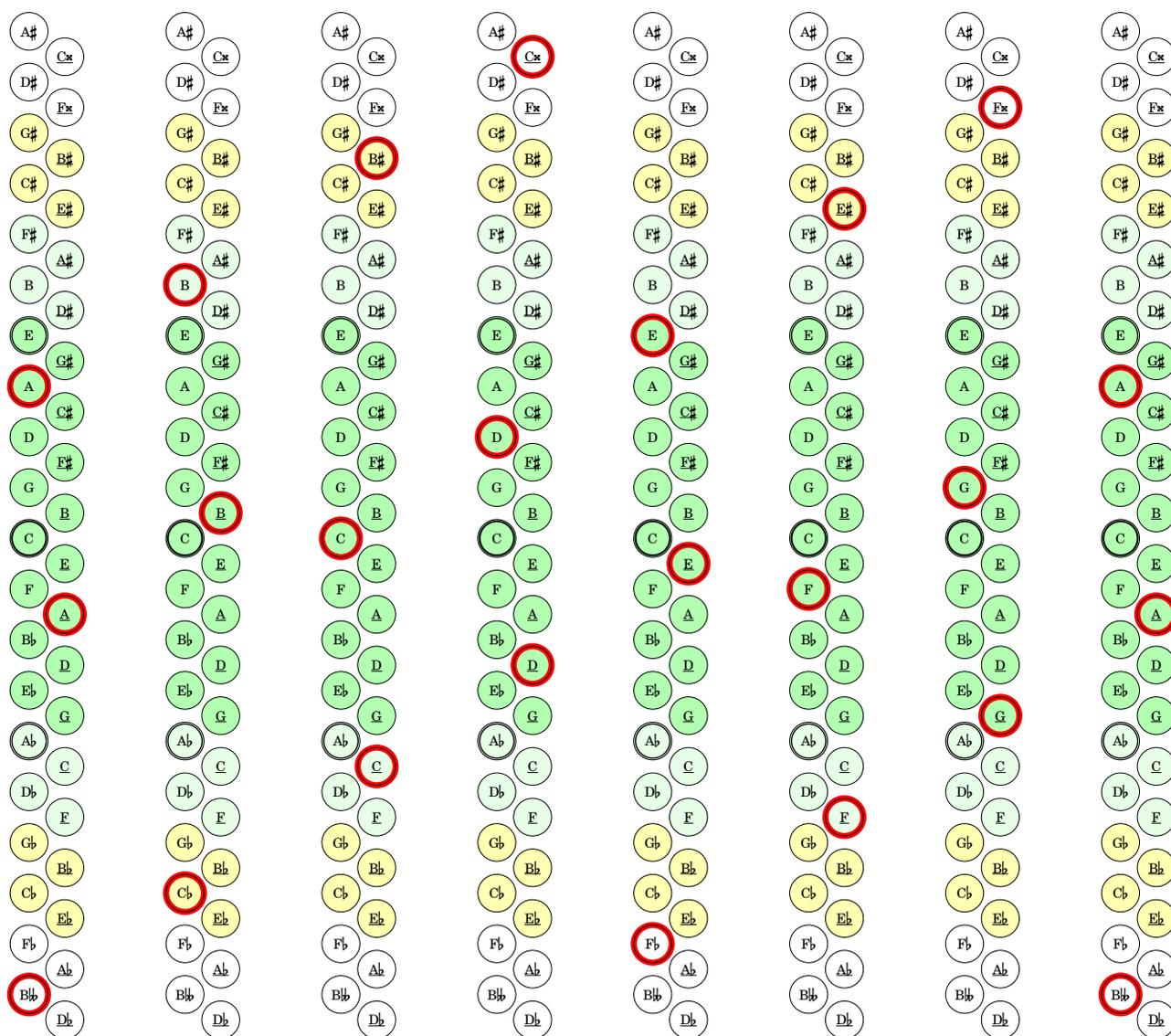
Aus Platz- und Übersichtlichkeitsgründen werden nur die Grund- und Terzbass-Reihe gezeigt.

Die Farben markieren die verfügbaren Knöpfe von 48-Bässen bis zu 120 Bässen.

Die tatsächlich erklingende Oktavlage ist instrumentenabhängig und wird komplett ignoriert.

Insbesondere klingt das A am Anfang in der Praxis genau gleich wie das a am Ende.

**Achtung:** Englische Schreibweise, B entspricht dem deutschen H!



### Aufgabe:

Aus diesen Möglichkeiten praktikable Kombinationen mit möglichst bequemen Fingersätzen herausuchen. Andere Tonarten lassen sich dann durch einfaches „Verschieben“ realisieren.